

# Erfrorene Blumen

Volkslied

Franz Ludwig (1889-1955)

Innig und zart

Sopran  
Alt

Tenor  
Baß

*pp* 1. Ach Gott, wie weh tut Schei - den, hat  
*p* 2. Hatt' mir ein Gärt-lein er - ko - ren von  
*pp* 3. Das Blüm - lein, das ich mei - ne, das  
*mf* 4. Mich dünkt in all' mein Sin - ne, und

1. mir mein Herz ver - wundt, —
2. Veil und grü - nem Klee, —
3. ist von ed - ler Art, —
4. wenn ich bei ihr bin, —

1. mir — mein Herz ver-wundt, *so* trab' ich ü-ber die Hai - den, und  
2. Veil — und grü-nem Klee, *pp* ist mir zu früh er - fro - ren, tut  
3. ist — von ed - ler Art, ist al - ler Tu - gend rei - ne, *pp* ihr  
4. wenn — ich bei ihr bin, sie sei ein Kai - se - rin - ne, kein'

1. mir mein Herz ver - wundt, —
2. Veil und grü - nem Klee, —
3. ist von ed - ler Art, —
4. wenn ich bei ihr bin, —

1. trau' zu al - ler Stund; *mf* der Stun - dender sind all - zu - viel, mein  
2. mei - nem Her - zen weh; *p* ist mir er - fro - ren bei Son - nenschein  
3. Münd - lein, das ist zart; *mf* ihr Äug - lein die sind hübsch und fein, wenn  
4. lie - ber ich nim - mer ge - winn': hat mir mein jun - ges Herz er - freut, wenn

Jede Vervielfältigung (auch Fotokopie) ist verboten. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA.  
© 1950 by Eres Edition, 28865 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220

Eres 10312

© by Eres Edition Lilienthal / Bremen [www.eres-musik.de](http://www.eres-musik.de)

**eres**

Ach Gott, wie weh tut Scheiden \* Volkslied Gemischter Chor \* Franz Ludwig